

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

17.3.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 17. März 1914.

46. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementsarten).

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Regie: Otto Kienfischer.

Personen:

Martin Gellweh, Professor	Wilhelm Wessermann
Friederike, dessen Frau	Margarete Bir.
Paula, deren Tochter	Alwine Müller.
Dr. Neumeister, Arzt	Hugo Höder.
Marianne, seine Frau	Else Noorman.
Karl Groß	Paul Gemmeke.
Emil Groß, genannt Sternock, sein Sohn	Eugen Mey.
Gnmanuel Striese, Theaterdirektor	Karl Dapper.
Rosa, Dienstmädchen bei Gellweh	Maria Genter.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Johanna Riehe.
Meijner, Schultzeier	Graß Gläßer.

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt — Zeit: Gegenwart.

Große Pause nach dem zweiten Akt (etwa um 9^{1/2}).

➤ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➤

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Kulisse-Fremd	1. Rdt. 6 Mk. —	Opernvorloger	1. Rdt. 2 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	1. Rdt. 1 Mk. 20 Pf.
besetzt	11. „ 5 Mk. —	11. „ 1 Mk. —	11. „ 1 Mk. —	11. „ 1 Mk. 20 Pf.	11. „ 1 Mk. 20 Pf.
Opernvor-Fremd	1. „ 4 Mk. —	Bevorzugt	1. „ 4 Mk. —	4. Rang Seite	1. „ 1 Mk. 20 Pf.
besetzt	11. „ 3 Mk. 50 Pf.	11. „ 3 Mk. —	11. „ 3 Mk. —	11. „ 1 Mk. 20 Pf.	11. „ 1 Mk. 20 Pf.
1. Rang	1. „ 5 Mk. —	2. Rang Seite	1. „ 3 Mk. —	2. Rang Stuhlsitz	2. „ 2 Mk. —
11. „ 4 Mk. —	11. „ 2 Mk. 50 Pf.	11. „ 2 Mk. 50 Pf.	1. Rang Seite Stuhlsitz	1. „ 1 Mk. 20 Pf.	1. „ 1 Mk. 20 Pf.
2. Rang	1. „ 5 Mk. —	3. Rang Mitte	1. „ 2 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte Stuhlsitz	4. „ 1 Mk. 20 Pf.
11. „ 4 Mk. —	11. „ 1 Mk. —	11. „ 1 Mk. —	11. „ 1 Mk. 20 Pf.	4. Rang Seite Stuhlsitz	4. „ 1 Mk. 20 Pf.
3. Rang	1. „ 4 Mk. —	1. Rang Seite	1. „ 1 Mk. 20 Pf.		
11. „ 3 Mk. 50 Pf.	11. „ 3 Mk. 50 Pf.	11. „ 1 Mk. 20 Pf.			

Die Umbelegung von Stellen über Berlin bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stadteinlieferung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgegebildetes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommenden nach der Jantur bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Weltausgabe sorgsam zu wahren.

Das Rauchen im Hoftheater und bei Betreten desselben mit brennender Zigarette o. d. g. verboten.

Verlassen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Backhalle (Kassiererei) erhalten.

Buchhändler sind dem nächsten Büchereibuchhändler abzugeben. Über die Handhändler befindet sich eine fortlaufende Aufzeichnung in der Backhalle. Die Handhändler können von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters verlangt von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Ordnung genommen werden.

Für Beschaffung von Fahrgäusen steht das Telephon der Kasse zur Verfügung.

Kraut: Beatrice Bauer-Stottlar, Felix Baumbach.

Spielplan.

Donnerstag, den 19. März: **46. A. Salome.** Anfang 7 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)

Freitag, den 20. März: **46. C. Polenblut.** Anfang 7^{1/8} Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)

Samstag, den 21. März: **38.** Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise.
Wilhelm Tell. Anfang 7 Uhr. (2 Mk.)

Sonntag, den 22. März: Nachmittags 2 Uhr: **39.** Vorstellung außer Abonnement.
Ermäßigte Preise. **Jedermann.** (2 Mk.)

Abends 7^{1/2} Uhr: **15. B. Der Rosenkavalier.** (6 Mk.)

Montag, den 23. März: **15. C. Die Schmetterlingsfahne.** Anfang 7^{1/8} Uhr.
(4 Mk.)

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 18. März: **21.** Abonnementsvorstellung **Wallensteins Tod.**
Anfang 7^{1/2} Uhr.